

Klausur zur Vorlesung „Diskurse und Praktiken im Medienmanagement“, WS 2011/2012

Prof. Dr. Matthias Maier

Bearbeiten Sie eine der folgenden Fragen!

Frage 1: Der neue Geist des Kapitalismus

Der Kapitalismus hat in seiner langen Geschichte viele Erscheinungsformen angenommen. Diskutieren Sie anhand von verschiedenen Formen der Kapitalismuskritik, wie diese immer wieder einen anderen "Geist des Kapitalismus" hervorgebracht hat. Beziehen Sie in Ihrer Argumentation auch „New Management Konzepte“ sowie verschiedene „Polis-Ansätze“ mit ein und beurteilen Sie die praktische Relevanz dieser Konzepte für Medienunternehmen.

Frage 2: Occupy Wall Street

„Occupy Wall Street“ hat sich in den letzten Monaten zu einer medienwirksamen Protestorganisation entwickelt und die „ganze Welt“ dazu gebracht, über Ungleichheit und Armut zu debattieren. Erläutern Sie auf der Grundlage des Textes "Vanityfair - Of the 1%, by the 1%, for the 1%" von Joseph E. Stiglitz, wie es in den Vereinigten Staaten zu dem Machtverhältnis von 99% zu 1% kommen konnte und welche Auswirkungen diese enorme Ungleichheit in verschiedenen Politikfeldern hervorrufen kann. Beziehen Sie in ihre Argumentation auch Konzepte der „Public Choice Theorie“ mit ein.

Frage 3: „Creating Shared Value“

Im Beitrag zum Thema „Creating Shared Value“ stellen Michael E. Porter und Mark R. Kramer die These auf, dass sich der Kapitalismus neu erfinden muss. Diskutieren Sie die Frage, ob das von Porter und Kramer formulierte „Shared Value Konzept“ auch auf private Medienunternehmen zu beziehen ist und skizzieren Sie mögliche Bestandteile von Geschäftsstrategien, die sich aus diesem Konzept ergeben. Gehen Sie dabei auf praktische Beispiele und auch auf Werte und Visionen ein, mit denen sich der Kapitalismus neu erfinden kann.

Frage 4: Legitimität, Effizienz und Corporate Governance

Der Skandal um die inzwischen eingestellte Boulevard-Zeitung "News of the World" hat verdeutlicht, dass Medienunternehmen nicht nur als wirtschaftliche, sondern auch als gesellschaftliche und kulturelle Akteure zu begreifen sind. Diskutieren Sie am Beispiel von „News of the World“ die Legitimitätsproblematik von Medienunternehmen und gehen Sie dabei auf das Verhältnis von Legitimität, wirtschaftlicher Effizienz und Corporate Governance ein.

Frage 5: Public Choice Theorie und die Verfassung der Allmende

Asymmetrische Information, Externe Effekte, fehlende Preisausschlussfähigkeit und Marktmachtverhältnisse sind der mikroökonomischen Theorie zufolge wesentliche Sachverhalte, die zu einem sogenannten „Marktversagen“ führen und daher staatliche Interventionen oder nicht-marktliche Koordinationsformen für die Bereitstellung von Gemeingütern erforderlich machen. Die Public Choice Theorie setzt sich mit Bedingungen für die Bereitstellung von Gemeingütern auseinander und stellt der Mikroökonomik eine Theorie des Politikversagens gegenüber. Diskutieren Sie die These, dass sich Organisationen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (z.B. ARD, ZDF, BBC) im Spannungsfeld zwischen Markt und Politik bewegen. Diskutieren Sie dabei auch grundlegende Aspekte, die sich auf eine Verfassung der Allmende beziehen.

Abgabe: 10.02.2012, 20:00 Uhr

Umfang der Bearbeitung ca. 3 Seiten/2000 Wörter

Bezeichnung der Datei: Name_Vorname_Diskurse_2012

Bitte senden an E-Mail: daniela.hein@uni-weimar.de